



<https://biz.li/3pmx>

SEHNDER HANDBALLER IN DERBYS GEFORDERT

Veröffentlicht am 27.02.2024 um 09:14 von Redaktion AltkreisBlitz

Immerhin gekämpft Wenn das das Motto des Spiels nach Abpfeiff ist, ist meist klar, dass es sich um eine Niederlage handelt und meist auch um eine deutliche. Eben jenes Szenario hat sich am Sonntag in Vinnhorst für die 1. Handball-Herrenmannschaft des TVE Sehnde abgespielt. Das 2:2 war der letzte Ausgleich des Spiels. In der Folge zogen die Gastgeber konsequent davon, indem sie stets doppelt so viele Tore warfen wie der TVE (8:4; 10:5; 12:6; 14:7). Sie konnten vor allem durch viele freie Würfe bereits im ersten Durchgang einen Vorsprung von 10 Toren für sich verbuchen, den sie auch mit in die Pause nahmen. 20:10 nach einem Durchgang war insbesondere vor dem Hintergrund der wirklich schlechten Sehnder Leistung bereits die Entscheidung des Spiels. Technische Fehler im Angriff sowie oftmals gar kein Zugriff in der Defensive sind bekannterweise eine sehr schlechte Kombination, wenn man Punkte mitnehmen will.



Die 2. Damenmannschaft gewinnt zu Hasue 20:13.

Im zweiten Spielabschnitt kämpften sich die Gäste schnell ein wenig heran und konnten den Rückstand wenigstens auf sechs Tore minimieren. Dass Björn Ole Kulisch in der 41. Minute noch des Feldes verwiesen wurde, half ebenso wenig. Vinnhorst spielte insgesamt souverän zu Ende und konnte am Ende mit 34:27 gegen den TVE gewinnen.

Durch die Niederlage steht die 1. Herrenmannschaft des TVE nun mit 15:21 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz. Ob ein Eingreifen in den Aufstiegskampf (bis Platz 7) oder zumindest die Relegationsränge 8 und 9 noch möglich ist, wird sich in den kommenden Wochen zeigen. Einer Leistungssteigerung und mehr Konstanz in den künftigen Spielen bedarf es aber allemal, um nicht sogar noch von den hinteren Mannschaften abgefangen zu werden.

Für den TVE Sehnde spielten: Till Plate (1.-30.; 23%) und Pascal Schulz (31.-60.; 41%) im Tor; Cedric Schulz (8/6); Arne Radke (7), Björn Ole Kulisch (3), Kjell Bahn, Timo Gewohn, Patrick Müller (je 2), Florian Siefert, Christian Noll, Julian Pick (je 1), Patrick Pelzer, Ferris Busche und Fabian Lehrke (Abwechslung bei Torschützen in NuLiga).

2. Herrenmannschaft belohnt sich nicht im Derby

Am vergangenen Sonnabend hatte die 2. Herrenmannschaft des TVE Herren die 3. Mannschaft des TSV Anderten zu Gast. Die Sehnder zeigten bereits im verlorenen Hinspiel, dass sie diesen Gegner durchaus schlagen können.

Vor gut gefüllter Halle fand Sehnder Mannschaft gut ins Spiel und ging direkt mit 1:0 durch Patrick Pelzer in Führung. Anschließend verlief das Spiel sehr ausgeglichen. Erst in der 13. Minute konnte sich der TSV Anderten mit zwei Toren zum 5:7 absetzen. Die 2. Herrenmannschaft des TVE zeigte allerdings Willen und glich in der 21. Minute zum 9:9 durch zwei Tore von Jan Alexander Schridde wieder aus. Nun war durchaus auch die Chance in die Halbzeit, mit einer Führung zu gehen. Allerdings wurden die rausgespielten Chancen nicht genutzt und den Gegner zu einfachen Gegenstößen eingeladen, sodass der Halbzeitstand 11:12 lautete.

In der zweiten Halbzeit sollte das Spiel dann umgebogen werden. Bis zur 40. Minute hielten die Sehnder dafür auch gut mit, brachen dann allerdings im Anschluss ein, sodass sich der TSV Anderten innerhalb von fünf Minuten mit 17:21 absetzte. Eine anschließende Auszeit der Sehnder verhalf allerdings auch nicht zu einer Aufholjagd und der TSV baute den Vorsprung bis zum Schluss noch weiter aus. Der Entstand lautete 26:32.

"Wieder musste die Zweite sich geschlagen geben, obwohl man heute durchaus hätte gewinnen können. Es nützt alles nichts, es wird weiter dran gearbeitet die Fehler zu minimieren, um so ein Spiel gewinnen zu können. Nächstes Wochenende hat die Zweite spielfrei", so der Verein. Für den TVE Sehnde spielten: Marius Körper und Jannik Deiters im Tor, Patrick Pelzer (6), Jan-Louis Guhl (4), Henrik Söchtig (4), Philipp Syperek (3), Simon Franke (3/1), Marcel Ketteniss (2), Jan Alexander Schridde (2), Mathis Kirste (1), Christopher Frede (1), Sebastian Hacker, Stefan Fricke und Ferris Magnus Busche

Unentschieden im Derby gegen Anderten

Wieder einmal musste die 1. Damenmannschaft des TVE in den blauen Auswärtstrikots antreten. Dieses Mal zu Gast im Derby beim TSV Anderten. Aus dem Hinspiel und auch der Tabelle zu entnehmen war klar, dass das ein harter Kampf wird.

Beide Mannschaften starteten ausgeglichen in die Partie. In der ersten Halbzeit lieferten sich die Teams bis zur 14. Minute ein Kopf-an-Kopf- Rennen (9:9). Mit einem 3:0-Lauf konnten sich die Sehnderinnen das erste Mal mit drei Toren absetzen. Nach einem Time-Out in der 18. Minute kämpften sich die Gastgeberinnen wieder ran und es folgte erneut das Unentschieden in der 23. Minute. Zur Halbzeit konnten die Sehnderinnen lediglich mit einem Tor in Führung in die Pause gehen (16:17).

In der 2. Halbzeit begann es allerdings 2-Minuten-Strafen zu regnen und die Sehnderinnen verbrachten die verbliebenen 30 Minuten immer wieder in Unterzahl. Obwohl man im Angriff ebenso einstecken musste, wie man in der Abwehr austeilte, waren es sechs 2-Minuten bei den Sehnderinnen und lediglich zwei bei den Damen aus Anderten.

Es war ein harter Kampf auf beiden Seiten und nicht zuletzt durch einen guten Rückhalt im Tor konnte sich keine der Mannschaften absetzen. Nach 60 Minuten stand also erneut ein Gleichstand auf der Anzeigetafel und die Mannschaften trennten sich mit einem 29:29.

Für den TVE spielten: Kerstin Kinder und Franziska Wittenberg im Tor, Saskia Landau (1), Jette Tausendfreund (1), Esmā Özaslan (2), Carolina Tausendfreund (1), Dorina Ketteniß (2), Miriam Sperlich (3/1), Anna-Lena Tillmann (3), Kristin Lotsch (2), Ria Klages (2), Saskia Völlner (10/6), Jule Schuster (2) und Johanna-Marie Tillmann

2. Damenmannschaft holt wichtige Punkte für den Klassenerhalt

Am vergangenen Sonnabend hatte die 2. Damenmannschaft die Gäste der HSG Bruchgraben Füchse - ein Zusammenschluss von Algermissen und Harsum - zu Gast. Im Hinspiel konnte man nur einen Punkt mit nach Hause nehmen. Dies sollte im Hinblick auf den Klassenerhalt an diesem Sonnabend anders laufen.

Die Damen um Trainerin Michèle Winkler kamen leider nur schwer ins Spiel und ließen einen 0:3-Lauf der Gäste zu. Das erste Tor der Sehnderinnen fiel erst in der 7. Spielminute. Allerdings konnten sich die Sehnderinnen sich von Spielminute zu Spielminute steigern und immer mehr Leistung in der Abwehr zeigen, sodass in der 12. Spielminute der erste Ausgleichstreffer durch Miriam Sperlich gelang. Die erste Hälfte des Spiels war dennoch von vielen Fehlwürfen und Paraden der Torhüter geprägt, sodass die Teams mit einem 9:7 in die Halbzeit gingen.

Wichtig für die Sehnder Damen war es, ihre Leistung in der zweiten Hälfte zu steigern und nicht, wie in den beiden vergangenen Spielen, komplett einzuknicken. Die zweite Hälfte startete etwas holprig. Doch nach knapp acht gespielten Minuten kamen die Gastgeberinnen richtig in Fahrt und konnten sich kontinuierlich absetzen. Durch eine gut aufgelegte Conny Henschel im Tor konnte der Vorsprung immer weiter ausgebaut werden. Am Ende gelangen den Bruchgraben Füchsen nur sechs Tore in der zweiten Halbzeit, sodass die Sehnderinnen verdient mit einem 20:13-Sieg die beiden Punkte in Sehnde behalten konnten.

Für den TVE Sehnde spielten: Conny Henschel im Tor, Miriam Sperlich (4/2), Esmā Özaslan (3/1), Nathalie Busche (3/1), Johanna-Marie Tillmann, Dunja Aster, Stefanie Fechner, Chantal Kinder (je 2), Anna Warneke und Melanie Junker (je 1), Gesa Kracke, Imke Gradtke und Tatjana Eggers.